

Thementisch 3: Nachhaltigkeit & Finanzierung – Wegfall von Stellen und finanzielle Kürzungen im Bereich Vielfalt/Migration

Moderation: Antonia Rösner (ÖVA)

An diesem Thementisch kamen viele Ideen zusammen, wie es trotz der angespannten finanziellen Lage möglich ist, kulturelle Veranstaltungen im Rahmen der IKW auf die Beine zu stellen.

1. Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten

- [Partnerschaften für Demokratie](#) (Programm von „Demokratie leben!“), Vernetzung kommunaler Akteure, Kommunen können Anträge für Veranstaltungen im Rahmen der IKW stellen
- [Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement](#) ist auch ein möglicher Förderer für IKW-Veranstaltungen
- Budget der jeweiligen Institutionen nutzen
- „Markt der Möglichkeiten“
- Gleichstellungsbeauftragte
- Kommunale Integrationsmittel
- Jugendwerft Lindau
- Budget vorhanden, aber keine Haushaltsgenehmigung
- Zusammenschluss verschiedener Akteure für ein Projekt wie z.B. „Lange Nacht der Demokratie“ → auch in diesem Rahmen kann man IKW-Veranstaltungen anbieten
- → Charte der Vielfalt (Budget)
- Chancenpartnerschaften
- Das Programm [Landkulturperlen](#) fördert kulturelle Bildung im ländlichen Raum im Bundesland Hessen
- Große Firmen, Genossenschaften oder Mehrgenerationenhäuser sind auch gute Ansprechpartner, die Ressourcen für interkulturelle Veranstaltungen bereitstellen können
- Wohltätigkeitsstiftungen der Kirchen
- Banken, Rotary Club, Lions
- Kultur- und soziokulturelle Zentren

2. Ideen für Veranstaltungen ohne großen finanziellen Aufwand